Marktgemeinde
RANKWEIL

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Info-Postentgelt bar bezahlt

Ausgabe 106 0316

extrarankweil

_ Was bringen Bürgerbeteiligungen – Seite 2
_ Demografische Entwicklung – Seite 4
_ Fahrradaktion für Flüchtlinge – Seite 5
_ Wertvoller Abfall – Seite 6
_ Fahrradwettbewerb – Seite 8

Traditioneller Radmarkt Rankweil tritt in die Pedale

Extra in dieser Ausgabe
Ihr persönlicher Abfallkalender

Rankweil im Bild

Filmvorführung: Der Film "Heidi" überzeugte zahlreiche Besucher beim Semesterferienprogramm im Alten Kino. Die Kinder sowie ihre Eltern und Großeltern zeigten sich von dem Film begeistert und gingen voller neuer Eindrücke zufrieden nach Hause.

Fasching auf dem Eis: Viele bunte Mäschgerle trafen sich Anfang Februar bei herrlichem Winterwetter und freiem Eintritt auf der Kunsteisbahn Gastra.

Homöopathie in der Landwirtschaft: Mitte Februar endete ein vierteiliger Kurs über Homöopathie bei Nutztieren. Diplomtierärztin Claudia Frei vermittelte den 19 Teilnehmern aus ganz Vorarlberg die Anwendung der natürlichen Behandlungsform.

Bowling: Jugendliche fuhren im Rahmen des Semesterferienprogramms nach Bludenz ins Fohrencenter, um dort die Bowlingkugeln zu schwingen.

Klemmentinies basteln: Im Jugendtreff Planet entstanden in den Semesterferien Figuren aus Wäscheklammern. Alle Kinder hatten viel Spaß beim Basteln der kleinen Kunstwerke.

Auszeichnung für Kunsteisbahn: Rankweil hat zum zweiten Mal den Eis-Stern der Vorarlberger Eissport Akademie erhalten. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung für besondere Verdienste in der Unterstützung, Imagepflege und Verbreitung des Eislaufsports.

Alle Informationen auf

WWW.RANKWEIL.AT

Inhalt

Lebensqualität für alle
2 Bürgerbeteiligung
4 Demografische Entwicklung
5 Fahrradaktion für Flüchtlinge
6 Was geschieht mit dem Abfall?
8 Radmarkt und Fahrradwetttbewerb
13 Rankweil in Bewegung

Leben in Rankweil
9 Veranstaltungskalender

Geschichte in Rankweil
15 Rankweil in alten Bildern – Teil 31

Menschen in Rankweil
14 Wir gratulieren – Glückwünsche

Bürgerservice in Rankweil
16 Alle Termine auf einen Blick

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation
wirtschaft.kommunikation@rankweil.at
T 05522 405 1550, F 05522 405 601
Hersteller:
Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Titelbild: Marktgemeinde Rankweil
Fotos: Wilfried Ammann, Archiv Altes Kino, Einhorn Film, Rebecca Frick, Gemeindearchiv, Gemeinwesenstelle Mitanand, Manuela Hartz, Johannes Herburger, Peter Marcel Ionian, iStock-photo.com/ Erlebnis_Rankweil, Dietmar Mathis, Elke Moosbrugger, Herbert Neuner, Bernd Oswald, Elisabeth Sonderegger, Theresa Summer, Helmut Welte

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Karin Böhler, Rebecca Frick, Patricia Gohm, Elke Moosbrugger, Christine Poth, Norbert Preg, Norbert Schnetzer, Armin Wille

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

man muss nicht den vielzitierten „Wutbürger“ heranziehen, um zu verdeutlichen, dass sich bei Entscheidungsprozessen im öffentlichen Raum einiges getan hat. Immer mehr selbstbewusste und engagierte BürgerInnen fordern ihre Beteiligung an der Gestaltung ihres Lebensraums ein. Warum die Meinung von Bürgern wichtig ist und wie ein solcher Prozess idealerweise abläuft, erfahren Sie gleich zu Beginn dieser Ausgabe.

Bürgerbeteiligung bezieht sich schon lange nicht mehr nur auf die Ortsentwicklung, sondern auch auf soziologische und soziale Faktoren einer Gesellschaft. Aktuelles Beispiel: die Flüchtlingskrise. Auf Seite 5 zeigen wir Ihnen, wie engagierte BürgerInnen Fahrräder für Flüchtlinge sammeln und durch damit verbundene Aktionen die Integration unterstützen.

Apropos Fahrräder: Bitte notieren Sie sich Samstag, den 19. März. An diesem Tag findet beim traditionelle Radmarkt der Start des Fahrradwettbewerbs statt. Weitere Inhalte dieser Ausgabe sind unter anderem die demografische Entwicklung in Rankweil sowie die Verwertung unseres Abfalls.

Egal welches Thema Sie besonders interessiert: In jeden Fall hoffe ich, dass Sie bei Bedarf mit mehr Mut als Wut das Gespräch mit den Verantwortlichen in der Gemeinde suchen, und uns damit helfen, die bestmöglichen Entscheidungen für alle BürgerInnen zu treffen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Ing. Martin Summer
martin.summer@rankweil.at
T 05522 405 1102

Mitreden statt jammern

Was bringen Bürgerbeteiligungen?

„Kommen denn da nicht immer die Gleichen? Womöglich nur die ewigen Nörgler?“ „Haben die Bürgerinnen und Bürger überhaupt das nötige Fachwissen?“ „Wie geht das denn nun konkret – diese Bürgerbeteiligung?“ Immer mehr BürgerInnen möchten mitreden, wenn es um Projekte geht, die sie direkt oder indirekt betreffen. Auf dieser Doppelseite beleuchten wir, bei welchen Fragestellungen Mitsprache sinnvoll ist, was die Voraussetzungen für ein gelungenes Verfahren sind, welche Formen es gibt und welche Wirkungen zu bedenken sind.

Bürgerbeteiligung bedeutet: Mitplanen, Mitdiskutieren und Mitarbeiten – auf gleicher Augenhöhe, unter Kenntnis aller Fakten und mit ausreichend Zeit. BürgerInnen sollen ihre Anregungen, Ideen, Kenntnisse, Bedenken und ihre Kritik in das Planungsverfahren einbringen. Die Verantwortlichen nehmen die Vorschläge auf und bringt sie in den weiteren Planungsprozess ein.

Beratende Funktion

Vordergründig geht es dabei jedoch nicht ums Mitentscheiden, sondern um eine beratende Funktion. Die Entscheidung über das endgültige Resultat soll und muss den gewählten VolksvertreterInnen überlassen bleiben. Schließlich ist die Wahrscheinlichkeit, dass damit unterschiedliche Interessen abgewogen werden und im Sinne des Gemeinwohls entschieden wird deutlich höher, als wenn Bürgerinitiativen oder betroffene BürgerInnen entscheiden. Zudem gibt es immer wieder Konflikte zwischen Privatpersonen, die sich nicht regeln lassen. Hier müssen die Verantwortlichen abwägen und – mitunter auch mutig – entscheiden.

Bürgerbeteiligung beginnt bei den Jüngsten: Kinder der dritten Volksschulklassen können im Rathaus ihre Vorschläge und Wünsche vorbringen.

Kinderbeteiligung

Kinderbeteiligung hat in Rankweil Tradition: 2006 wurden Kinder erstmals eingeladen, mittels Fotos und Zeichnungen ihren Blick auf die Gemeinde zu zeigen.

In sogenannten Kinderkonferenzen schlagen die dritten Volksschulklassen dem Bürgermeister Verbesserungen zu verschiedenen Themen vor und erhalten Informationen zu ihren Rechten und Pflichten in der Gemeinde.

Als Vorbereitung gründen die Kinder eigene Parteien und diskutieren Entwicklungen. Beispielsweise reden die Kinder bei der Neugestaltung der Spiel- und Freiräume mit, legen Gartenbeeten an, informieren sich übers Energiesparen, bauen Solaranlagen oder fordern eine bessere Gestaltung des Pausenhofs.

Ziel der Kinderkonferenz ist, Kinder schon früh zu motivieren, sich für ihre Anliegen einzusetzen. Begleitet werden die Kinder von der Organisation „Welt der Kinder“ im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung sowie Bianca Bitschnau von der Marktgemeinde Rankweil.

www.weltderkinder.at

Risiken und Gefahren
Sind Entscheidungen bereits gefallen und wird erst hinterher dafür in Bürgerbeteiligungen die notwendige Akzeptanz gesucht, sind BürgerInnen zurecht frustriert und enttäuscht. Dies kann vermieden werden, indem den BürgerInnen am Ende des Prozesses erfahren, warum vorgetragene Ideen und Anregungen nicht umgesetzt werden können. Eine der größten Sorgen der Projektverantwortlichen ist häufig, dass die BürgerInnen Forderungen stellen, die nicht erfüllt werden könnten – sei es aus rechtlichen oder finanziellen Gründen, aus gesamtstädtischen Entwicklungsplanungen oder weil sie anderen Projekten entgegenstehen.

Bürgerbeteiligung oder Bürgerinformation?
Ein wesentlicher Unterschied zwischen Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation ist, dass bei einer Bürgerbeteiligung mit Verwaltung und Politik sowie den PlanerInnen ein Dialog stattfindet. In Fällen, in denen es keine Spielräume für Beteiligung gibt, sollte auch nicht beteiligt werden. Und eine – möglichst gut gemachte – Information ist immer besser als keine Information. Nur aufgeklärte BürgerInnen können sich als Experten vor Ort in einem solchen Diskursprozess vernünftig und sachgerecht einbringen. Dazu müssen ihm alle Rahmendaten, Fakten, Zahlen und bestenfalls bereits eingebrachte Argumente vorliegen.

Transparente Informationspolitik
Bürgerbeteiligung beginnt mit einer transparenten Informationspolitik. Sie ist die Grundlage für eine gelungene Bürgerbeteiligung. Diese Informationen sollten aber keine Holschuld des einzelnen Bürgers sein. Vielmehr sollte die planende Behörde – als Dienstleister für die BürgerInnen – Informationen aus eigener Initiative zur Verfügung stellen. In Zeiten der weit verbreiteten Internetnutzung sollten die Informationen auf zentralen, projektbezogenen Internetseiten zur Verfügung gestellt werden – übersichtlich und vollständig. Jede Bürgerbeteiligung ist anders. Es gibt große Verfahren, die oft einige Monate bis Jahre dauern. Es gibt aber auch kleine Projekte wie zum Beispiel die Neu- oder Umgestaltung eines Spielplatzes.

Großes Interesse herrschte beim Bürgercafé zum „Räumlichen Entwicklungskonzept“.

Bürgerbeteiligung Räumliche Entwicklung

Der Rankweiler Bürgerrat zum „Räumlichen Entwicklungskonzept“ besteht aus zufällig ausgewählten RankweilerInnen, welche sich in mehreren Sitzungen intensiv mit leistbarem Wohnen, der Ortszentrumgestaltung mit Schwerpunkt Ringstraße, der Nahversorgung, Begegnungs- und Freiräumen sowie Mobilität auseinandergesetzt haben.

Ende Jänner hat der Bürgerrat im Vereinshaus seine Vorschläge vorgestellt. Rund 50 Gäste haben die Ergebnisse diskutiert, welche in die weitere Planung einfließen werden.

Derzeit entscheiden die Projektbeteiligten, welche Ergebnisse aus Bürgerrat und Bürgercafé ins Räumliche Entwicklungskonzept einfließen sollen.

Anschließend wird die Marktgemeinde die Mitglieder des Bürgerrats schriftlich über die Umsetzung ihrer Anliegen informieren.

Gemeinwohl über Einzelwohl
Der Erfolg einer Bürgerbeteiligung wird nicht selten in Abhängigkeit von der Durchsetzung des eigenen Standpunktes bewertet. Häufig gibt es in den Verfahren Menschen, die von einer Maßnahme betroffen sind und deren Situation sich eventuell verschlechtert. Dies ist vor allem bei Baumaßnahmen der Fall. BürgerInnen, welche eine neue Straße vor die Haustüre bekommen, werden sicherlich nicht von einer erfolgreichen Bürgerbeteiligung sprechen, wenn sie die Verlegung nicht verhindern konnten.

Zuzug, Wegzug, Umzug

Die demografische Entwicklung Rankweils

Zwischen 1951 und 2015 hat sich die Einwohnerzahl in Rankweil mehr als verdoppelt. Anfang 2016 verzeichnete die Gemeinde einen Höchststand von 11.731 BewohnerInnen mit Hauptwohnsitz. Zurückzuführen ist dies vor allem auf drei Gründe: die zentrale Lage in der Region, die räumliche Konzentration vieler Dienstleistungen und öffentlichen Einrichtungen sowie die starke wirtschaftliche Entwicklung. Doch Bevölkerungswachstum hat auch Schattenseiten, die sich vor allem bei zunehmendem Bedarf an Wohnraum abzeichnen.

So liegen die Baulandpreise in Brederis sowie am Ortsrand zwar noch im regionalen Durchschnitt, im zentralen Ortsgebiet allerdings muss man für den Quadratmeter Boden bereits tief in die Tasche greifen. Insgesamt verfügt Rankweil über ausreichend unbebautes Bauland, leider ist dieses jedoch oft nicht auf dem Markt verfügbar.

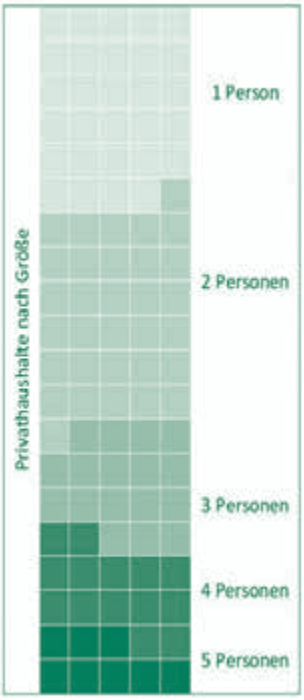
Rankweil hat zwar innerhalb Vorarlbergs eine positive Wanderungsbilanz, ist allerdings von massivem Wegzug nach Wien (-163) und auch von Wanderungsverlusten in die Steiermark und nach Tirol betroffen. Das dürfte vor allem mit dem Fortzug zum Studieren zusammenhängen. Diese Entwicklung birgt einerseits das Potenzial einer gut ausgebildeten Bevölkerungsschicht, andererseits besteht die Gefahr, dass diese Personen nicht mehr zurückkehren.

Die positive Geburten- sowie Wanderungsbilanz der 25 bis 35 Jährigen (+151) weist darauf hin, dass Rankweil aufgrund seiner zentralen Lage sowie guter Kinderbetreuung ein attraktiver Wohnort für Jungfamilien ist. Der Zuzug dieser Altersgruppen erfolgt sowohl aus dem Inland (Walgau, Vorderland-Gemeinden) als auch aus dem Ausland (vor allem Deutschland: + 199).

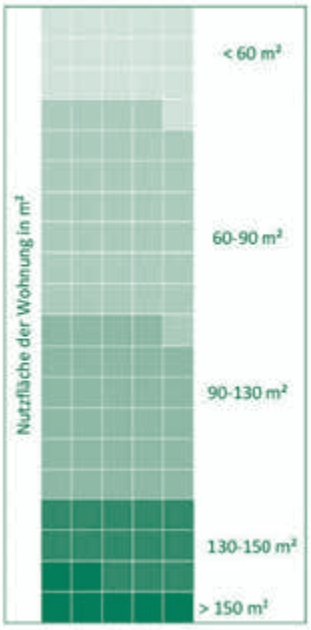
Insgesamt gibt es in Rankweil 4.730 Haushalte, die meisten davon sind Hauptwohnsitze. 29 Prozent aller Haushalte in Rankweil sind Single-Haushalte. Zusammen mit den Zwei-Personen-Haushalten (32 Prozent) leben in weit mehr als der Hälfte aller Haushalte (61 Prozent) nur eine oder zwei Personen. 49 Prozent der Wohnungen in Rankweil sind größer als 90 Quadratmeter. Wohneinheiten mit einer Nutzfläche von über 130 Quadratmetern liegen in Rankweil anteilsmäßig bei 20 Prozent.

Die Prognose geht davon aus, dass Rankweil auch in Zukunft ein starkes Bevölkerungswachstum erleben wird. Dabei wird es innerhalb der Bevölkerungsstruktur zu einem qualitativen Veränderungsprozess kommen. Bis 2050 wird es landesweit zu einer Verdoppelung der über 60-jährigen Altersgruppe kommen, wodurch auch entsprechende Angebote hinsichtlich finanzieller Vorsorge, Pflege und Mobilität geschaffen werden müssen.

Die Zahlen stammen aus einer Studie von Johannes Herburger, Student an der Universität Wien. Er hat sich für seine Masterarbeit mit der Bevölkerungsentwicklung und ihren Auswirkungen für die Region beschäftigt.



Privathaushalte nach Größe. Jedes der 100 Quadrate steht für ein Prozent.



Nutzfläche der Wohnungen in Quadratmetern. Jedes der 100 Quadrate steht für ein Prozent.

Fahrradaktion für Flüchtlinge
Mobilität ist Integration

Radfahren ist kostengünstige und selbstbestimmte Mobilität. Der Zugang dazu soll auch jenen Menschen möglich sein, die auf ihrer Flucht erst vor wenigen Monaten in Rankweil und den Vorderlandgemeinden angekommen sind.

Ein Koordinationsteam der Marktgemeinde Rankweil hat sich zusammengeschlossen, um Flüchtlingen die Fortbewegung auf dem Fahrrad näher zu bringen. Unter anderem kümmern sich die Mitglieder um Fahrradspenden, organisieren gemeinsame Reparaturnachmittage, vermitteln Radfahrkompetenz und organisieren ein Begegnungsfest.

Es geht nicht nur darum, den Flüchtlingen Fahrräder zur Verfügung zu stellen. Auch Begleitung ist geplant. Zuerst einmal indem man sich mit den Fahrrädern vertraut macht: „Ich möchte ihnen die Funktionen das Rads näher bringen“, sagt der ehrenamtliche Fahrradmechaniker Kurt Bell. „Mein Ziel ist, dass sie beispielsweise das Wechseln eines Fahrradschlauchs lernen.“

Anschließend soll es ein Fahrradkompetenz-Training mit der Rankweiler Gemeindepolizei geben. „Es ist sicher gut, wenn die Flüchtlinge uns mal in anderem Zusammenhang erleben als nur beim Aufhalten und Kontrollieren“, freut sich Roland Martin von der Gemeindepolizei. Im Zuge des Kompetenztrainings werden auch Grundkenntnisse zur sicheren Fortbewegung in der Dunkelheit sowie zur Fahrtechnik vermittelt.

Für die Zukunft sind gemeinsame Fahrradausflüge geplant – zuerst einmal nicht im Straßenverkehr, sondern auf Radwegen wie beispielsweise an den Paspels-Seen. Je mehr Leute mitmachen, desto größer kann das Projekt werden. „Ich wünsche mir, dass die nächsten Jahre auch Radpatenschaften entstehen“, meint Peter Ionian von der Gemeinwesenstelle Mitanand.

Radsammelaktion und Reparaturtag
Wer ein oder mehrere Zweiräder zu Haus hat, die nicht mehr genutzt werden, kann diese in der Fahrradwerkstatt an der Bifangstraße abgeben. Falls notwendig holen Mitarbeiter des Bauhofs die Fahrräder ab. Gern gesehen sind auch Bobbycars, Dreiräder, Kikis, Skooter, Tretroller und Radzubehör. An drei verschiedenen Terminen im März finden Reparaturtage statt. Gesucht werden dazu noch technisch versierte, ehrenamtliche Zweiradmechaniker.

Die Übergabe der Fahrräder wird im Rahmen eines öffentlichen Begegnungsfestes erfolgen. Dabei steht neben der Fahrradübergabe vor allem der Austausch und die Begegnung mit Flüchtlingsfamilien im Vordergrund. Die Fahrradaktion des Koordinationsteams „Flucht & Asyl in Rankweil – Wir helfen“ wird in Zusammenarbeit mit der Projektleitung Ehrenamt Vorderland/Asyl und Integration für die Region Vorderland durchgeführt.

Durch eine Privatinitiative konnte bereits ein Damenfahrrad an eine Flüchtlingsfamilie übergeben werden.

Fahrradaktion Übersicht

Abgabe Fahrradspenden
Freitag, 11. März, 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 12. März, 10.00 bis 12.00 Uhr
Abholung bei Bedarf möglich

Fahrrad-Reparaturtag
jeweils am Mittwoch, 16., 23. und 30. März, jeweils ab 14.00 Uhr
Ehrenamtliche Zweiradmechaniker werden noch gesucht.

Fahrradkompetenz-Training
Samstag, 2. April, 10.00 bis 12.30 Uhr oder 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Begegnungsfest
Samstag, 2. April, 11.00 bis 15.00 Uhr
Wer möchte, kann eine kleine kulinarische Kleinigkeit aus der Region mitbringen.

Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist das Depot in der Bifangstraße 26. Weitere Informationen unter T 05522 405 1102 oder buergerservice@rankweil.at

Wertvoller Müll
Das geschieht mit unserem Abfall

energieteam rankweil

Die RankweilerInnne sind Meister im Trennen: Über 82 Prozent der gesamten Abfälle werden wiederverwertet. Auf dieser Seite erfahren Sie, wie der gesammelte Abfall weiterverwendet wird und Sie erhalten Tipps zum Vermeiden von unnötigem Abfall.

Bunt und Weißglas
Bunt- und Weißglas wird separat gesammelt und zu neuem Verpackungsglas weiterverarbeitet. Falsche Farben, Porzellan, Bleikristall etc. können die Verarbeitung erschweren oder gleich mehrere Tonnen Glas für das Recycling unbrauchbar machen.

Metall
Bei Metall-Verpackungen bereiten insbesondere nicht restlos entleerte Spraydosen Probleme. Sie können mitunter zu Bränden bei Müllsammelfahrzeugen führen und auch bei der Weiterverarbeitung Schwierigkeiten mit sich bringen. Kunststoff-Verpackungen werden sortiert und je nach Kunststoff-Art dem Recycling oder als Brennstoff verwendet (z.B. Zementindustrie).

Bioabfall
Biobfall wird von Störstoffen (z.B. Kunststoffsäcken) befreit und über die neue Vergärungsanlage bei der Firma Häusle in Lustenau mittels Biogas zu Strom und Wärme umgewandelt und anschließend mit Strukturmaterial aus der Grünschnitt-Sammlung zu verschiedenen Produkten (sogenannten Erden) aufbereitet.

Öl und Fett
Der Öli ist ein Mehrweg-Sammelsystem für Altspeisefette und -öle, welche zur ARA in Fritzens/Tirol transportiert werden. Dort werden sie in einer Wärmekammer behandelt, um Fette von Ölen zu trennen. Das Öl wird gereinigt und zur Biodieselproduktion verwendet. Fette und organische Verunreinigungen werden in den Faulturm der

Immer wieder ist im Gemeindegebiet achtloses Wegwerfen von Abfall – auch Littering genannt – zu beobachten.

Gefüllte Abfallsäcke gehören in die Hauseinfahrt und nicht neben öffentliche Abfalleimer.

Abfallstatistik 2015

Abgabe beim Bauhof	
Elektroschrott	64 Tonnen
Hausmüll	122 Tonnen
Bauschutt	10 Tonnen
Holz	18 Tonnen
Grünmüll	460 Tonnen
Haussammlung	
Restmüll	494 Tonnen
Biomüll	29 Tonnen
Kunststoff	7.500 m³

Kläranlage eingebracht und als Biogas zur Gewinnung von Strom und Wärme genutzt. Die leeren Ölis werden gereinigt und wieder für die Sammlung bereitgestellt. Verwertungsprodukte sind Biodiesel, Strom und Wärme.

Restabfälle
Die Restabfälle aus Vorarlberger Haushalten gehen, nach einer Gewichtsreduktion durch Trocknung, ohne weitere Behandlung in die thermische Verwertung in die Schweiz (VfA Buchs SG). Dabei wird bei sehr hohem Wirkungsgrad sowohl Strom als auch Fernwärme produziert.

Abfallsammelstellen
Die Situation an den öffentlichen Abfallsammelstellen hat sich wesentlich verbessert. Es gibt drei Sammelstellen, an denen es möglich ist, Altbrot für Tiere in einer Tonne abzugeben. Leider wird immer wieder schimmliges Brot oder andere Biomüll-Abfälle wie verdorbenes Fleisch darin entsorgt. Dabei kommt es nicht nur zu einer unappetitlichen Entleerung, auch der restliche Inhalt ist unbrauchbar. Daher sollte nur hochwertiges Altbrot, welches für die Tierfütterung geeignet ist, in diese Tonnen eingeworfen wird.

Kein Abfall ist der beste Abfall
Abschließend noch ein paar Tipps, wie unnötiger Abfall einfach vermieden werden kann: Obst und Gemüse am besten gleich ohne Verpackungsmaterial kaufen und stattdessen eine Stofftasche, einen Korb oder ein Netz verwenden. Auch das Jausen-Brot für Schule, Beruf und Freizeit benötigt weder Alu- noch Frischhaltefolie, sondern ist auch in einer Jausenbox hygienisch und gut aufgehoben. Langlebige Produkte zahlen sich nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Geldtasche aus. Ebenso helfen Mehrwegflaschen, Abfall zu vermeiden. Sie sind bis zu 40-mal wieder befüllbar und können nach ihrer Lebensdauer leicht und problemlos recycelt werden. Gleichzeitig fördern Mehrweggebinde regionale Hersteller, da sich lange Transporte nicht auszahlen. Wer viel Mineralwasser benötigt, kann sich überlegen, ob ein Wassersprudler (z.B. Sodaclub) eine Alternative wäre.

Wer Abfall vermeidet, schont damit nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldbörse durch den Verbrauch von weniger Abfallsäcken.

Fast-Food wird häufig unterwegs konsumiert. Entsprechend viele Verpackungen landen in der Umwelt.

Die Abfallsammelstellen in Rankweil sind seit Einführung der Papiertonne deutlich sauberer geworden.

Der neue Abfallkalender 2016/2017

Dieser Ausgabe des extRankweil liegt der neue Abfallkalender bei. Sollte dieser fehlen, wenden Sie sich bitte an patricia.gohm@rankweil.at, T 05522 405 1125.

Wohin mit dem Abfall?

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich an den Bürgerservice oder informieren sich auf der Homepage unter www.rankweil.at – Bürgerservice – Abfallwirtschaft.

Radmarkt und Fahrradwettbewerb

Jeder Kilometer zählt

Am Samstag, 19. März geht's los: In Rankweil findet beim traditionellen Radmarkt der Startschuss für den diesjährigen Fahrradwettbewerb statt. Jeder kann mitmachen – egal ob Alltagsradler, Vielradler, Genussradler oder Sportler. Fast 11.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger haben im vergangenen Jahr mitgemacht und dabei über acht Millionen Kilometer zurückgelegt.

Auch in diesem Jahr zählt jeder Kilometer. Radfahren macht fit, spart Abgase und Benzinkosten. Mitmachen kann jeder – ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen: Jeder Teilnehmer, der bis Ende September mehr als 100 Kilometer geradelt ist, hat die Chance auf einen attraktiven Preis.

Registrierung ab März
Teilnehmer können sich ab 15. März auf www.fahrradwettbewerb.at registrieren. Die Anmeldung ist auch über alle teilnehmenden Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen möglich. Nach der Anmeldung können die geradelten Kilometer – von Hand oder, noch einfacher, mit einem Fahrradcomputer erfasst werden. Einige Gemeinden, Betriebe und Vereine bieten die kleinen Kilometerzähler besonders kostengünstig an.

Kilometer erfassen
Den Kilometerstand einfach entweder täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs direkt in der Radius-App oder im Fahrtenbuch eintragen. Die geradelten Kilometer können auch am Ende des Wettbewerbs per Mail oder telefonisch eingereicht werden.

Realistische Ziele
In diesem Jahr haben Teilnehmer die Möglichkeit, ein persönliches Ziel für die Fahrradsaison 2016 zu setzen. Wie wäre es mit einer Tour rund um den Bodensee? Oder nach Paris zur Fußball-Europameisterschaft und wieder zurück? Am meisten Spaß machen diese sportlichen Ziele gemeinsam mit Freunden, die sich gegenseitig motivieren. Auch der Vergleich mit anderen TeilnehmerInnen kann motivieren. Natürlich ist auch die Überschreitung der eigenen Kilometerleistung aus dem Vorjahr bereits ein großer Erfolg.

Radfahren ist immer ein Gewinn
Egal ob alleine oder im Team: Sieger sind alle RadlerInnen. Denn wer regelmäßig in die Pedale tritt, sieht mehr vom Ländle, stärkt seine Gesundheit, erhöht seine Lebensqualität und spart Abgase und Spritkosten.

Statistik Fahrradwettbewerb

Teilnehmer und Kilometer

2008	241	175.358 Km
2009	176	162.239 Km
2010	227	168.400 Km
2011	266	216.587 Km
2012	309	282.236 Km
2013	252	261.818 Km
2014	260	269.843 Km
2015	267	295.900 Km

20. Radmarkt

Sa, 19. März 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr
Mittelschulen Rankweil,
Michl- Rheinberger-Straße 8

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bewirtung bis 17.00 Uhr.

Veranstaltungskalender 03.16

Leben in Rankweil

Rankweiler Kellerfest – Licht an!

Sa, 19. März 2016 | ab 15.00 Uhr | Rankweil

Schau vorbei!

Do, 03.03.

Ruhestand für Anfänger 9.30 Uhr Clubhaus Golfclub Rankweil
VA: Seniorenbeirat Rankweil und Feldkirch

Fr, 04.03.

Briefmarkenausstellung 8.00 Uhr Postfiliale Rankweil
VA: Philatelieclub Montfort

Nachwuchs Hallenfussballturnier ab 9.00 Uhr Turnhalle VS Montfort
VA: FC RW Rankweil

Die Kronenmarken in der Schillingzeit – Teil 1 18.00 Uhr Gasthof Sonne
VA: Philatelieclub Montfort

Opas Diandl 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil
Die fünf Musiker arrangieren alte Weisen und Tänze - VA: Altes Kino Rankweil

Das Leiden mit dem Leid 20.00 Uhr, St. Peter-Kirche
Vortrag mit Elmar Simma - VA: Pfarre Rankweil

Sa, 05.03.

Nachwuchs Hallenfussballturnier ab 9.00 Uhr Turnhalle VS Montfort
VA: RW Rankweil

Eröffnung Steinblock Boulderhalle 15.00 Uhr Gewerbepark Rankweil
Freier Eintritt - VA: Steinblock GmbH

Hannibal Brooks 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil
Filmvorführung des 45 Jahre verschollen Films - VA: Altes Kino Rankweil

So, 06.03.

Nachwuchs Hallenfussballturnier ab 9.00 Uhr Turnhalle VS Montfort
VA: RW Rankweil

Hannibal Brooks 16.00 Uhr Altes Kino Rankweil
Filmvorführung des 45 Jahre verschollen Films - VA: Altes Kino Rankweil

So, 06.03. **Tristis est Anima mea** 20.00 Uhr Basilika Rankweil
Gesänge zur Passionszeit - VA: Rankweiler Basilikakonzerte

Mo, 07.03. **Vorbereitungskonzert „Prima La Musica“ 2016** 18.30 Uhr Vereinshaus, Kleiner Saal
VA: Musikschule Rankweil

Migration, Flucht, Asyl – und wie weiter? 19.00 Uhr Vinomnasaal, Kleiner Saal
Referat von Kurt Greussing mit Diskussion, Moderation: Walter Müller - VA: SPÖ Rankweil

Di, 08.03. **„Ganz Ohr“ Vorlesenachmittag** 14.30 Uhr Bibliothek Rankweil
Für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren - VA: Marktgemeinde Rankweil, Initiative Ehrenamt

Mi, 09.03. **Leben bis zuletzt** 19.30 Uhr Vinomnasaal
Vortrag - VA: Bildungshaus Batschuns

Do, 10.03. **Oropax Experimental** 20.00 Uhr Altes Kino
Theater Comedy - VA: Altes Kino

Fr, 11.03. **13. ordentlicher Landestag 2016** 9.30 Uhr Vinomnasaal, Grosser Saal
VA: Seniorenbund Rankweil

Postgeschichte der Memel - Teil II 18.00 Uhr Gasthaus Sonne
30 Minuten mit... Robert Wightman - VA: Philatelie-Club Montfort

Spirituelles Singen 19.00 Uhr Katholisches Jugendheim
VA: Pfarre Rankweil

Oropax Experimental 20.00 Uhr Altes Kino
Theater-Comedy - VA: Altes Kino

Sa, 12.03. **Fahrradputzaktion und -service** 10.00 Uhr St. Josef Kirche
VA: Pfarre Rankweil

Kleiderbörse 11.00 Uhr Vereinshaus
VA: Mehrlingselternverein Vorarlberg

Tischfussballturnier 15.00 Uhr Katholisches Jugendheim
VA: Pfarre Rankweil

Vorabendmesse Patrozinium 19.00 Uhr St. Josef-Kirche
Mit der Kantorei Rankweil - VA: Pfarre Rankweil

Oropax Experimental 20.00 Uhr Altes Kino
Theater-Comedy - VA: Altes Kino

So. 13.03. **Patrozinium** 10.00 Uhr St. Josef-Kirche
Mit Chor Pleasure und Basilikachor - VA: Pfarre Rankweil

Mi, 16.03. **Klassenabend Querflöte** 19.00 Uhr Vereinshaus, Kleiner Saal
Klasse: Johanna Scherer - VA: Musikschule

Kreativrausch 20.00 Uhr Altes Kino
VA: Altes Kino Rankweil

Weitere Veranstaltungshinweise im Gemeindeblatt Rankweil und unter:

www.rankweil.at

Do, 17.03.	**Fleisch & Fleisch** 20.00 Uhr Altes Kino Konzert - VA: Altes Kino Rankweil
Fr, 18.03.	**Die Kronenmarken in der Schillingzeit - Teil II** 18.00 Uhr Gasthaus Sonne 30 Minuten mit Hermann Voppichler - VA: Philatelie-Club Montfort
	Alpenland Sepp & Co 20.00 Uhr Vinomnasaal Drei Musiker, 16 Instrumente und eine gewaltige Bühnenerfahrung - VA: Rankweiler Hof
Sa, 19.03.	**Osterferienprogramm - Ratschenbauen und Palmbinden** 10.00 Uhr Vorplatz St. Josef Kirche VA: Pfarre Rankweil
	20. Rankler Radmarkt 10.00 Uhr Mittelschule Rankweil VA: Elternvereine Mittelschulen Rankweil
	Flurreinigung 13.00 Uhr Ortsgebiet Rankweil Treffpunkt: Bahnhof oder Volksschule Brederis - VA: Marktgemeinde Rankweil
	Rankweiler Kellerfest 15.00 bis 20.00 Uhr, Rankweil VA: Wirtegemeinschaft Rankweil
	Osterferienprogramm - Bunk´r Proberaum Konzert 18.30 Uhr Jugendtreff Planet VA: OJA Rankweil
Sa, 19.03.- So, 27.03.	**Ausstellung Fotos auf Leinwand von Ilse Dünser** 15.00 Uhr Schlosser Ammann Haus Täglich von 15 bis 18 Uhr, außer Montag und Mittwoch - VA: Schlosserhus Rankweil
So, 20.03.	**Palmsonntag in der Basilika** 9.00 Uhr Basilika Rankweil VA: Basilikachor Rankweil
	Palmsonntag mit Prozession 10.00 Uhr St. Josef Kirche VA: Pfarre Rankweil

Samstag, 19. März 2016

Rankweiler Kellerfest

15.00 bis 20.00 Uhr, Keller in RAnkweil

Jahrhunderte alte Gemäuer erwachen für wenige Stunden zum Leben und werden zum kulinarischen Treffpunkt. Althergebrachte Lebensmittel wie Käse, Sauerkraut, Most und Wein rücken beim Rankweiler Kellerfest ins Rampenlicht. Jede der dreizehn Stationen steht unter einem kulinarischen Motto, häufig untermalt mit Livemusik. VA: Wirtegemeinschaft Rankweil

So, 20.03.	**Japanisches Frühlingsfest** 19.00 Uhr Vereinshaus VA: Haruko Loacker
Mo, 21.03.	**Osterferienprogramm - Bouldern** 9.00 bis 11.00 Uhr Boulderhalle Gewerbepark Bouldern-Schnupperprogramm - VA: Steinblock GmbH
	Osterferienprogramm - Zumba 15.00 bis 17.00 Uhr Jugendtreff Planet VA: OJA Rankweil
Mo, 21.03. u. Di, 22.03.	**Osterferienprogramm - Töpfern für Kinder** 14.00 bis 16.30 Uhr Schlosserhus Rankweil VA: Verein Schlosserhus
Di, 22.03.	**Osterferienprogramm - Haare flechten, Trendfrisuren** 10.00 bis 12.00 Uhr Jugendtreff Planet VA: OJA Rankweil
Mi, 23.03.	**Ostermarkt** 8.00 Uhr Wochenmarkt Rankweil VA: Erlebnis Rankweil
	Osterferienprogramm - Batiktaschen, Korkpinnwand 13.30 bis 16.30 Uhr Jugendtreff Planet VA: OJA Rankweil
Mi, 23.03. - Fr, 25.03.	**Osterferienprogramm - Bouldern** jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr Boulderhalle Gewerbepark Einsteiger Boulderkurs - VA: Steinblock GmbH
Sa, 26.03.	**Osterferienprogramm - Indoor-Minigolf** 14.05 bis 17.53 Uhr Treffpunkt Bahnhof Rankweil VA: OJA Rankweil
	Osterferienprogramm - Auf die Eier, fertig, los 10.30 Uhr Installateur Dobler, Frutzwald VA: Pfadfindergruppe Rankweil
Fr, 25.03.	**Ratschenumzug** 14.00 Uhr St. Josef Kirche VA: Pfarre Rankweil
	Karfreitagsfeier für Kinder 15.00 Uhr St. Josef Kirche VA: Pfarre Rankweil
Sa, 26.03.	**Osternacht mit Chor Pleasure** 21.00 Uhr St. Josef Kirche VA: Pfarre Rankweil
So, 27.03.	**Osterfeier für Kinder** 8.30 Uhr St. Josef Kirche VA: Pfarre Rankweil
	Festmesse mit den Merowinger Bläsern 10.00 Uhr St. Josef Kirche VA: Pfarre Rankweil
Di, 29.03.	**Als der Bär am Zelt anklopfte** 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil Mit dem Fahrrad auf Hochzeitsreise um die Welt - VA: Altes Kino Rankweil

Rankweil in Bewegung
Neues auf einen Blick

Hotel und Catering im Römergrund

Das Götzner Catering Unternehmen Ernst Seidl plant in der Impulszone Römergrund den Bau eines Hotels und einer großen Cateringküche. Mit einem Baustart ist Ende 2016 bzw. Anfang 2017 zu rechnen. 60 Prozent der Grundstücke sind verkauft, weitere Verhandlungen laufen. Insgesamt sind sechs Betriebsansiedelungen fix. Zwei Unternehmen haben den Betrieb bereits aufgenommen, vier weitere haben die Verträge unterzeichnet. Für Rankweil bedeutet dies rund 360 zusätzliche Arbeitsplätze.

Straßensperre Landammanngasse

Seit Montag, 15. Februar ist die Unterführung Landammanngasse beim Bahnhof Rankweil aufgrund der Bauarbeiten gesperrt. Fußgänger können den Bereich weiterhin passieren, Radfahrer müssen ihr Rad schieben. Die Sperre bleibt voraussichtlich bis Ende Mai 2016 aufrecht. Zur Erleichterung der Grundversorgung für die Bevölkerung im Unterdorf während dieser Zeit bietet der Verkaufswagen der Bäckerei Breuß an verschiedenen Standorten Brot, Feingebäck und Milchprodukte an. Zudem sind Bestellungen unter www.baeckbreuss.at oder T 05522 44262 möglich.

Renovierung Fensterläden Rathaus

Die 146 hölzernen Fensterläden am denkmalgeschützten Rathaus werden derzeit in einem aufwändigen Verfahren saniert. Notwendig sind neben Tischler- und Malerarbeiten, die neue Beschichtung der Fensterläden sowie die technische Aufrüstung mit Getriebeöffnern. Das Ein- und aushängen der Fensterläden sowie der Transport wird von Gemeindemitarbeitern durchgeführt. Festgestellt wurden die Schäden im Zuge eines Lokalaugenscheins des Bundesdenkmalamts, welches die Renovierung finanziell unterstützt.

Römergrund ist zertifizierter Naturgarten

Die Impulszone Römergrund hat das Biozertifikat „Naturgarten“ erhalten. Erst wenige Projekte in Europa haben bisher diese hohen Umweltstandards erreicht. Das erste in Österreich war die Umwandlung der Verkehrsflächen im Ortsteil Bifang 2011. Das Zertifikat setzt die Verwendung von regionalen Baustoffen, biologischem und regionalem Pflanz- und Saatgut sowie eine umfassende naturnahe Planung und Ausführung mit im Wesentlichen heimischen Pflanzen voraus.

Wir gratulieren

Geburtstage im März 2016

Tag		Alter
1	Herr Ismail Gültekin, Langgasse 28	75
2	Frau Berta Sönser, Alemannenstraße 11	95
2	Frau Anna Theresia Karolina Sturn, Schleipfweg 8	95
2	Frau Berta Elisabeth Juen, Montfortstraße 37/3	82
2	Frau Gerda Maria Neyer, Vorderlandstraße 9	77
2	Herr Hans Zangerl, Habsburgerstraße 10	77
4	Frau Elisabeth Lauer, Unterer Paspelsweg 9	86
4	Frau Franziska Lins, Schweizer Straße 37/2	83
5	Frau Elsa Ammann, Schöffenstraße 19	89
5	Frau Maria Friedl, Wiesengasse 4	76
5	Herr Mongi Daiem, Schweizer Straße 34b/5	75
6	Herr Josef Gau, Loger 17	87
6	Herr Karl Windisch, Kemtergasse 5	84
6	Frau Herma Kopf, Churer Straße 34/9	77
7	Frau Anna Fritz, Schweizer Straße 16	82
8	Herr Anton Josef Kiechle, Schmiedgasse 3	86
11	Frau Ida Anna Lang, Hadeldorfstraße 13/1	81
13	Herr Hermann Josef Rotheneder, St.-Fridolins-Gasse 7/2	79
14	Frau Ingeborg Richter, Unterer Paspelsweg 15/2	88
16	Frau Josefine Griß, Südtirolerstraße 7/19	92
16	Frau Theresia Begle, Hadeldorfstraße 4b	87
17	Herr Paul Josef Fulterer, Langgasse 88	81
17	Herr Josef August Entner, Landrichterstraße 6/1	77
17	Herr Josef Bischof, Schöffenstraße 9	76
21	Herr Erwin Adolf Ludescher, Im Grisseler 28a	78
22	Frau Josefine Maria Aberer, Schleipfweg 3/1	86
23	Herr Rudolf Adolf Macierzynski, Frutzolen 2	77
23	Herr Heinrich Günter Wetzlinger, Flözerweg 20	76
24	Herr Mag. Gerhard Blaickner, Schleife 6b	76
24	Herr Josef Zündel, Valdunastraße 16/Wohnhaus/1	75
25	Herr Elmar Paul Zuchristian, Gotenweg 5	82
27	Frau Ida Maria Fröhlich, Michl-Rheinberger-Straße 10/1	87
27	Herr Josef Oskar Ludescher, Montfortstraße 26/1	87
29	Herr Ing. Johann Christof Marte, Schleipfweg 29	77
29	Herr Georg Hedjkezi, Pfarrer-Strasser-Weg 2	75
30	Frau Rosamunda Maria Schieder, Montfortstraße 70	85

Veröffentlichung nur mit Einverständnis der Jubilare

„Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen."

Seneca (4 v.Chr.-65 n.Chr.), römischer Philosoph

Anna Martina und Friedrich Alois Thonhauser, Vorderlandstraße 29/29, feierten am 18.02.2016 die Goldene Hochzeit.

Johanna Frieda und Werner Strele, Wollgrasweg 6, feierten am 18.02.2016 die Goldene Hochzeit.

Ernst Herburger, Churer Straße 35a, feierte am 19.01.2016 seinen 90. Geburtstag.

Anna Frieda Sturn, Habsburgerstraße 10, feierte am 10.02.2016 ihren 95. Geburtstag.

„Rankweil in alten bildern“
Teil 31 – Dreharbeiten zu Hannibal Brooks 1968

Die Dreharbeiten zum britischen Kriegsfilm „Hannibal Brooks“ unter der Regie von Michael Winner waren im Frühjahr 1968 das große Thema in Vorarlberg. Der Film schildert die Geschichte des britischen Kriegsgefangenen Stephen „Hannibal“ Brooks, der es sich zur Aufgabe macht, die Elefantenkuh Lucy vom bombardierten Münchner Tiergarten Hellabrunn zu Fuß über die Alpen in die Schweiz in Sicherheit zu bringen.

Ein Großteil der Fluchtszenen wurde dabei über einen Zeitraum von neun Wochen in Vorarlberg gedreht. Die betroffenen Gemeinden unternahmen alles, um bestmögliche Bedingungen für die Filmcrew zu bieten. Neben dem Bregenzerwald und dem Montafon mit der spektakulären Entgleisung eines mit Panzern beladenen Zuges, die die streckenweise Einstellung des Personenverkehrs auf der Montafonerbahn für gleich mehrere Tage erforderte, war auch das Laternsertal mit seiner schmalen Straße ein wichtiger Drehort. Nicht ganz zwei Jahre nach Abschluss der Dreharbeiten wurde der Film im März 1970 unter anderem auch in den Lichtspielen Rankweil (Altes Kino) gezeigt.

Der eigens unmittelbar hinter dem Straßentunnel nach Laterns errichtete Wachturm bot einen herrlichen Ausblick.

Statisten warten auf der Laternserstraße beim „Schwarze Rüfe Tunnel“ auf ihren Einsatz.

Hauptdarsteller Oliver Reed (rechts) mit der Elefantenkuh Lucy, die während der Dreharbeiten im Laternsertal beim ehemaligen Holzlagerplatz neben dem heutigen Gewerbepark ihr Nachtlager hatte.

Der Turm „überlebte“ das Filmende jedoch nicht, sondern wurde spektakulär den Abhang hinab gestürzt.

Ein Teil der Filmcrew beim Schuppen gegenüber dem Gasthaus Waldrast in Batschuns.

Hannibal Brooks
Filmvorführung
Altes Kino Rankweil

Samstag, 5. März 2016, 20.00 Uhr
Sonntag, 6. März 2016, 16.00 Uhr

Für Ihre Anliegen

Rathaus
Am Marktplatz 1, T 05522 405, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at, Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr.
ACHTUNG: Das Rathaus bleibt am Karfreitag, 25. März 2016 nachmittags geschlossen

Bürgerplattform www.buergermeldungen.com/rankweil
Hier erreichen Sie die Verantwortlichen im Rathaus Rankweil direkt mit Ihren Anliegen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Sprechstunden des Bürgermeisters
Dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – Terminvereinbarung unter T 05522 405 1102 wird empfohlen.

Baurechtsverwaltung Region Vorderland
Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

Gemeindearchiv
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405, buergerservice@rankweil.at

Bibliothek Rankweil
Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 405 5211, bibliothek.rankweil@vol.at, Bereits entlehnte Medien können über www.biblioweb.at/rankweil reserviert werden.

Musikschule Rankweil
Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil, T 05522 405 3111, musikschule@rankweil.at, www.rankweil.at/musikschule

Rechtsfragen
Rechtsanwalt Dr. Rainer Welte steht am Montag, 7. März 2016, ab 18.00 Uhr für erste anwaltliche Rechtsauskünfte unentgeltlich zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss.

Notarielle Auskünfte
Am Montag, 7. März 2016, von 16.30 bis 18.00 Uhr steht Ihnen Notar Dr. Forster für notarielle Auskünfte zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Anmeldungen für die kostenlosen Sprechstunden beim Bürgerservice Rankweil erforderlich: T 05522 405

MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit
Sozialzentrum Fuchshaus, T 05 1755 547 Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr.
mitanand.rankweil@ifs.at, www.rankweil.at/mitanand

Bauhof
Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Grüngut in kleinen Mengen möglich.
Bauhofgasse 2, T 05522 405 1320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Für Ihre Gesundheit

Notrufnummern

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)
Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122
Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343
Ärzte Bereitschaftsdienst – 141

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Wochenenddienst
Dienstzeiten: jeweils von 7.00 bis 7.00 Uhr früh des folgenden Tages. Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Sa. 05. März	Dr. Michael Frick, Rankweil, T 05522 43900
So. 06. März	Dr. Ulrich Krismer, Muntlix, T 05522 42180
Sa. 12. März	DDr. Stefan Beer, Klaus, T 05523 57500
So. 13. März	Dr. Werner Lenhart, Rankweil, T 05522 45022
Sa. 19. März	Priv. Doz.in Dr. Eva Mann-Baldauf, Rankweil, T 05522 43133

Die weiteren Termine für März lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Zahnärztliche Notdienste

Sa./So. 05./06. März	ZA Thomas Kogler, Götzis, T 05523 62024
Sa./So. 12./13. März	Dr. Günther Wielath, Feldkirch, T 05522 72636
Sa./So. 19./20. März	Dr. Walter Benkeser, Götzis, T 05523 51635
Sa./So. 26./27. März	Dr. med. dent. Saida Muradic, Feldkirch, T 05522 76222
Mo. 28. März	Dr. Wolfgang Burger, Feldkirch, T 05522 76615

Apotheken-Notruf 1455
Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente

Apothekendienst

Montag bis Freitag
Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr;
Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag	Arbogast Apotheke, Weiler
Dienstag	Vorderland Apotheke, Sulz
Mittwoch	Kreuz Apotheke, Götzis
Donnerstag	Marien Apotheke, Rankweil
Freitag	Vinomna Apotheke, Rankweil

Wochenende
Jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Sa./So. 05./06. März	Arbogast Apotheke, Weiler
Sa./So. 12./13. März	Vorderland Apotheke, Sulz
Sa./So. 19./20. März	Nikolaus Apotheke, Altach
Sa./So. 26./27. März	Vinomna Apotheke, Rankweil
Mo. 28. März	Arbogast Apotheke, Weiler

Krankenpflegeverein Rankweil

Samstag, Sonn- und Feiertag: in Notfällen von 8.00 bis 11.00 Uhr telefonisch erreichbar unter 05522-48450.

Für Senioren

Sozialzentrum Haus Klosterreben
Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

Offener Mittagstisch - Haus Klosterreben
Anmeldung bis 9.00 Uhr unter T 05522 405 1401. Aktuelle Speisepläne: www.rankweil.at, Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern.

Rankler Seniorenmittagstreff
Einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle MITANAND, T 05 1755 547

Essen auf Rädern
Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 1401

Mobiler Hilfsdienst
Der MOHI hilft Ihnen bei der Bewältigung Ihres Alltags. Kontakt: Mobiler Hilfsdienst des Krankenpflegevereins Rankweil, Daniela Kessler, T 0664 73067401.

Rankler Hock
Jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Katholischen Jugendheim Rankweil.

Bresner Treff
Wöchentlich am Donnerstag um 14.00 Uhr im Bresnersaal.

Offenes Singen
Zu diesem lockeren Singen sind alle recht herzlich eingeladen. Nächster Termin: 9. März 2016, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Katholischen Jugendheim Rankweil

Nachmittagsbetreuung
Nachmittagsbetreuung für ältere Menschen, Alleinstehende und Hilfsbedürftige. Anmeldung und weitere Informationen: Daniela Kessler, T 0664 73067401, mohi.rankweil@aon.at

SeniorInnen helfen SeniorInnen
Erfahrenen Senior/innen unterstützen gegen eine Aufwandsentschädigung bei kleineren Hilfsdiensten im und rund ums Haus. Erreichbar von Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr unter 0664 8489137.

Für werdende Eltern

Während und nach der Schwangerschaft

Geburtsvorbereitungskurse
mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Nesler

Paarkurs
bis zu 5 Abende je nach Anzahl der Teilnehmer, im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 18. April 2016, 19.30 Uhr; Anmeldungen: Birgit Egle-Winder, T 0664 2102214

Frauenkurs
6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 10. März 2016; Anmeldungen: hebamme.helga@cable.vol.at oder T 0664 6450090

Weitere Kurse
Rückbildung mit Pilates, Beckenbodentraining und Yoga in der Schwangerschaft. Kurstermine unter www.rankweil.at, Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder T 05522 405 0

Für Familien

Elternberatungsstelle Rankweil
Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene. Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang; Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725

Familienerlebniskarte Rankweil Vorderland
Die Freizeitkarte ist in den Gemeinden Klaus, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Weiler und Zwischenwasser in drei Ausführungen erhältlich. Variante eins: 2 Schwimmbäder & Eislaufplatz, Variante zwei: 2 Schwimmbäder & Schilifte Furx und Übersaxen, Variante drei: 2 Schwimmbäder & Eislaufplatz & Schilifte Furx und Übersaxen.

Für Jugendliche

Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch
Die Lehrstellenbörse 2016 startet wieder. Die aktuelle Übersicht der offenen Stellen wird ab Mitte Jänner 2016 laufend auf www.rankweil.at/job, aktualisiert.

Offene Jugendarbeit Rankweil
Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET – ab der 2. Klasse Vorarlberger Mittelschule (VMS)
Der Jugendtreff Planet hat regelmäßig am Mittwoch von 17.00 – 20.00 Uhr und am Samstag von 18.30 – 22.00 Uhr geöffnet. In den Osterferien gibt es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Genaue Infos sind im Programmfolder ersichtlich. Diesen bekommt ihr in der Schule oder im Jugendtreff Planet! Wenn du diese Ausgabe des extRankweil mit in den Jugendtreff Planet bringst, dann bekommst du eine Überraschung gratis!

Öffnungszeiten Jugendbüro Werkstatt und LernBAR Planet/Paspels
Das Jugendbüro Werkstatt sowie die LernBAR Paspels haben wieder regelmäßigen Betrieb. Anmeldungen für die LernBAR können bei Ingeborg Fink-Kuttnig per E-Mail oder telefonisch bekannt gegeben werden.

Kontakt
Claudio Herburger, T 0699 10 44 81 77, claudio.herburger@rankweil.at
Ingeborg Fink-Kuttnig, T 0699 10 44 81 71, ingeborg.fink-kuttnig@rankweil.at
Marcella Zauner; T 0699 10 44 81 75, marcella.zauner@rankweil.at

Für eine saubere Umwelt

Entsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf **www.rankweil.at/umwelt** eingesehen werden. Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice.

Mi. 02. März	Kunststoff – Gelber Sack
Fr. 04. März	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 09. März	Restmüll und Bioabfall
Mi. 09. März	Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)
Fr. 11. März	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Do. 17. März	Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)
Fr. 18. März	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Sa. 19. März	ALTPAPIERSAMMLUNG
Mi. 23. März	Restmüll und Bioabfall
Mi. 23. März	Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn)
Fr. 25. März	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Do. 31. März	Kunststoff – Gelber Sack

*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 05522 405 1321) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte, Kunststoffe, Altspeisefette, ALU-Kaffeekapseln.

Rankler Papierschöpfle

Sämtliche Papierarten und Kartonagen egal in welcher Größe können im Container beim Pfadfinderheim (Walgaustraße 7c) abgegeben werden. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr mit persönlicher Betreuung von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Für Ihren Einkauf

Rankler Wochenmarkt: Jeden Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr, bieten rund 20 MarktfahrerInnen am Marktplatz Rankweil frische Produkten aus der Region an. Aber auch Produkte aus bekannten Genussregionen sind dabei: Bergkäse und Speck aus dem Bregenzerwald, Obst vom Bodensee, steirische und kärntner Spezialitäten, frische Nudeln aus dem Piemont, Basmatireis aus Pakistan, griechische Feinkost, Fisch aus dem Atlantik und exotische Trockenfrüchte.

Eine Veranstaltung der Wirtegemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Erlebnis Rankweil Gemeindemarketing GmbH.

Erlebnis Rankweil

RANKWEILER KELLERFEST

Sa, 19. März 2016
15 – 20 Uhr

Kellertour – Ab 15 Uhr geöffnet
Rankler Weinberg, Gasthof Taube, Restaurant Schwarzer Adler, Gasthof Schäfle, Gasthaus Fröscha, Berthold Weine Vinothek im Hörnlingen, Bioshop Basilikum, Rankweiler Hof, Casanova, Consum-Café Göfis im Fuchshaus, Gasthaus Sonne, Gasthof Mohren, Gasthof Schneeberg

Alle Infos auf **www.erlebnis-rankweil.at**

LICHT AN!

saegenvier.at

Union Investment

VOLKSBANK
VORARLBERG

ZWEI STARKE PARTNER

Die Volksbank Vorarlberg holt sich den starken Partner Union Investment an die Seite und arbeitet ab 2016 mit einer der größten deutschen Fondsgesellschaften zusammen.

Die Volksbanken und Union Investment zeichnet – neben der hohen Professionalität – eine besondere Partnerschaftlichkeit und Solidität aus.

Unser Anspruch ist, in einer sich ständig verändernden Welt stets die beste Lösung zu bieten und auch in Zukunft das Vermögen der privaten und institutionellen Anleger zu vermehren und das in uns gesetzte Vertrauen zu bestätigen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.union-investment.at
Geld anlegen klargemacht

www.volksbank-vorarlberg.at
VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Stand Q1 2016 / Werbung